

GEBAUER'S PAIN EASE®
Nebelspray und Spray mit mittelstarkem Strahl
Halten Sie die Dose beim Sprühen aufrecht.
P/N 0386-0008-45 P/N 0386-0008-25

ANWENDUNGSGEBIETE: Gebauer's Pain Ease Nebelspray und Spray mit mittelstarkem Strahl sind (hautkühlende) Vereisungssprays für die topische Anwendung auf der Haut, unverletzten Schleimhäuten und kleineren offenen Wunden. Pain Ease dient der Schmerzkontrolle bei Injektionen (Venenpunktionen, Infusionen, kosmetischen Behandlungen) und kleineren Eingriffen (z. B. Öffnen von Geschwüren, Inzision und Drainage von kleinen Abszessen und Wundnähten) sowie zur zeitweiligen Linderung bei kleineren Sportverletzungen (Zerrungen, Blutergüssen, Schnitt- und Schürfwunden). Ferner ist Pain Ease Spray mit mittelstarkem Strahl zur Behandlung bei myofaszialen Schmerzen, eingeschränkter Bewegungsfähigkeit und Muskelspannungen vorgesehen.

VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ANWENDUNG:

1. Nicht in die Augen sprühen.
2. Nicht bei Diabetikern oder Personen mit schlechtem Blutkreislauf oder unempfindlicher Haut anwenden.
3. Wenn es zur lokalen Vereisung des Gewebes verwendet wird, sollten angrenzende Hautbereiche durch die Applikation von Vaseline geschützt werden. Der Auftauprozess kann schmerzhaft sein, und die Vereisung kann die lokale Widerstandskraft gegen Infektionen senken sowie die Heilung verzögern.
4. Die Überdosierung des Produkts kann die Hautpigmentierung verändern.
5. Nicht bei großflächigen Hautverletzungen, Stichwunden, Tierbissen oder schweren Wunden anwenden.
6. Nicht auf den Schleimhäuten der Geschlechtsorgane anwenden.
7. Nur auf unverletzten Schleimhäuten anwenden.

NEBENWIRKUNGEN: Die Vereisung kann gelegentlich die Hautpigmentierung verändern.

GEGENANZEIGEN: Pain Ease ist bei Personen mit bekannter Überempfindlichkeit gegen 1,1,1,3,3-Pentafluorpropan und 1,1,1,2-Tetrafluorethan kontraindiziert. Bei beginnenden Hautreizungen absetzen.

WARNHINWEISE: Nur für äußerliche Anwendung. Der Behälter steht unter Druck. Nur für die Anwendung kleinerer offener Wunden. Nur für die Anwendung bei unverletzten Schleimhäuten. **ARZNEIMITTEL UNZUGÄNGLICH FÜR KINDER AUFBEWAHREN.**

GEBRAUCHSHINWEISE: Anwendung von Pain Ease aus der Aerosol-Sprühdose: Halten Sie die Dose aufrecht über dem Behandlungsbereich etwa 8 bis 18 cm von der Applikationsstelle entfernt. Lassen Sie Pain Ease aus der Dose austreten, indem Sie den Auslöseknopf fest drücken. Wenn die Aerosol-Sprühdose nicht mehr sprüht, drehen Sie den weißen Auslöseknopf ungefähr eine halbe Drehung, richten Sie die Düse auf die Applikationsstelle und drücken Sie fest die Auslösetaste.

1. ANÄSTHESIE VOR EINER INJEKTION: Bereiten Sie die Spritze vor. Betupfen Sie die Applikationsstelle mit einem Antiseptikum. Besprühen Sie die Applikationsstelle mit Pain Ease kontinuierlich 4 bis 10 Sekunden lang aus einer Entfernung von 8 bis 18 cm, bis die Haut beginnt, sich weiß zu färben. Lassen Sie die Haut/die Stelle nicht vereisen. Vermeiden Sie ein Weiterbesprühen der Haut, nachdem dieser Zustand erreicht ist. Führen Sie die Nadel bei gespannter Haut rasch ein. Wiederholen Sie bei Bedarf die Anwendung. Wenden Sie diese Gebrauchshinweise auch für andere Injektionsarten (Infusion, Venenpunktion) an.

2. TOPISCHE ANÄSTHESIE BEI KLEINEREN EINGRIFFEN: Reinigen Sie das Operationsgebiet mit einem geeigneten Antiseptikum. Tragen Sie Vaseline auf, um angrenzende Bereiche zu schützen. Besprühen Sie den Zielbereich mit Pain Ease kontinuierlich 4 bis 10 Sekunden lang aus einer Entfernung von 8 bis 18 cm, bis die Haut beginnt, sich weiß zu färben. Lassen Sie die Haut/die Stelle nicht vereisen. Vermeiden Sie ein Weiterbesprühen der Haut, nachdem dieser Zustand erreicht ist. Die anästhetische Wirkung von Pain Ease hält einige Sekunden bis eine Minute an.

3. ZEITWEILIGE LINDERUNG BEI KLEINEREN SPORTVERLETZUNGEN: Mit Pain Ease kann der Schmerz bei Blutergüssen, Quetschungen, Schwellungen, kleineren Verstauchungen, Schnitt- und Schürfwunden gelindert werden. Das Ausmaß der Kühlung hängt von der Dosierung ab. Die Dosierung ist je nach Anwendungsdauer verschieden und sollte so gering wie möglich gewählt werden, um die gewünschte Wirkung zu erzielen. Die anästhetische Wirkung von Pain Ease hält selten länger als einige Sekunden bis eine Minute an. Dieses Zeitintervall reicht gewöhnlich aus, um zur Reduzierung oder Stillung des anfänglichen Verletzungstraumas zu verhelfen. Besprühen Sie den betroffenen Bereich aus einer Entfernung von 8 bis 18 cm 4 bis 10 Sekunden lang, bis die Haut beginnt, sich weiß zu färben. Lassen Sie die Haut/die Stelle nicht vereisen. Vermeiden Sie ein Weiterbesprühen der Haut, nachdem dieser Zustand erreicht ist. Wiederholen Sie bei Bedarf die Anwendung.

4. DIE TECHNIK SPRÜHEN UND DEHNEN BEIM MYOFASZIALEN SCHMERZSYNDROM(nur für das Pain Ease Spray mit mittelstarkem Strahl): Pain Ease kann den Irritationen beim myofaszialen Schmerzsyndrom, bei eingeschränkter Bewegungsfähigkeit und bei Muskelspannung entgegenwirken. Klinische Zustände, die auf Pain Ease anschlagen können, sind: Schmerzen des unteren Rückens (aufgrund verspannter Muskeln), akuter steifer Hals, Torticollis, akute Bursitis der Schulter, verspannte Oberschenkelmuskulatur, Verstauchung des Fußgelenks, verspannte Kiefermuskeln sowie weitergeleitete Schmerzen auf Grund irritierter Triggerpunkte. Die Schmerzlinderung erleichtert die frühe Mobilisierung und Wiedergewinnung der Muskelfunktion. Bei der Technik Sprühen und Dehnen handelt es sich um ein System, das aus drei Phasen besteht: Beurteilen, Sprühen, Dehnen. Der therapeutische Nutzen dieser Technik ist am größten, wenn der Therapeut alle drei Stufen beherrscht und sie in der richtigen Reihenfolge anwendet.

- a. Beurteilen: Wenn festgestellt wurde, dass die Muskelspannungen und die eingeschränkte Bewegungsfähigkeit des Patienten von einem aktiven, irritierten Triggerpunkt herrühren, fahren Sie mit Schritt b fort.
- b. Sprühen:
 - 1) Lassen Sie den Patienten eine bequeme Position ein nehmen.
 - 2) Tragen Sie Sorge, die Augen des Patienten zu bedecken, wenn Sie in Gesichtsnähe sprühen.
 - 3) Halten Sie die Sprühdose aufrecht. Zielen Sie aus einer Entfernung von ca. 30 bis 46 cm so, dass der Strahl die Haut in einem spitzen Winkel trifft, was die Härte des Auftreffens mindert.
 - 4) Sprühen Sie in parallelen Bahnen im Abstand von 1,5 bis 2 cm mit einer Geschwindigkeit von etwa 10 cm/Sekunde. Fahren Sie fort, bis der gesamte Muskel überdeckt ist. Die Anzahl der Sprühstöße wird durch die
 - 5) Ausdehnung des Muskels bestimmt. Das Spray sollte vom Muskelansatz her über den Triggerpunkt hinweg angewandt werden, durch und über den betroffenen Bereich hinaus.
- c. Dehnen: Dehnen Sie den Muskel passiv, während Sie sprühen. Erhöhen Sie die Kraft nach und nach mit aufeinander folgenden Sprühstößen. Wenn sich der Muskel entspannt, nehmen Sie sanft wieder eine neue Dehnung auf. Es ist notwendig, die volle normale Länge des Muskels zu erreichen, um den Triggerpunkt vollständig zu inaktivieren und den Schmerz zu beseitigen. Wärmen Sie den Muskel wieder auf. Wenn nötig, wiederholen Sie das Verfahren. Wenden Sie nach der Behandlung 10 bis 15 Minuten lang feuchte Wärme an. Um dauerhafte Besserung zu erreichen, eliminieren Sie alle Faktoren, die den Triggermechanismus aufrechterhalten.

INHALT: 1,1,1,3,3-Pentafluorpropan und 1,1,1,2-Tetrafluorethan

LAGERUNG: Behälter nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht bei mehr als 50 °C lagern.

ENTSORGUNG: In Übereinstimmung mit den lokalen und staatlichen Vorschriften entsorgen. Wenn Sie weitere Informationen über dieses Produkt wünschen, wenden Sie sich bitte an Gebauer Company.